

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Augsburg, den 16. September 1902.

P. P.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich in Augsburg 3, Mittelstraße 13, eine

— Verlagsbuchhandlung —

unter meinem Namen gegründet habe.

Ueber mein erstes Verlagswerk, dem ich meine Thätigkeit ausschließlich widmen werde, finden Sie Näheres auf Seite 7325 dieses Blattes.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr Franz Wagner gütigst übernommen.

Hochachtungsvoll

Eduard Mager.

Mit dem heutigen Tage haben wir unsern Anschluß an den Gesamtbuchhandel vollzogen. Herr Julius Werner in Leipzig hatte die Güte, unsere Kommission zu übernehmen. Betreffs unserer Unternehmungen bitten wir von dem diesbezüglichen Inserat in dieser Nummer, sowie von unsern Cirkularen freundlichst Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 13. September 1902.

Verlag der „Zeitschwingen“.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Verlag der Schönheit
in Berlin-Tempelhof.

Leipzig, 15. September 1902.

Carl Cnobloch.

Verkaufsanträge.

In Industriestadt Westfalens Buchhandlung mit Nebenbranchen unter günstigen Bedingungen baldigst zu übertragen.

Für jüngere Katholiken selten günstige Gelegenheit zur Etablierung. Besitzwechsel wird gewünscht wegen anderweitiger Unternehmung des jetzigen Inhabers.

Angebote unter M. A. # 2834 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gut eingeführtes **mathematisches Lehrbuch** (10. Auflage) für Oberklassen höherer Schulen ist, weil nicht mehr zur Verlagsrichtung passend, zu verkaufen.

Angebote unter # 2856 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Buchhandlung in einer Mittelstadt Sachsens, seit 50 Jahren bestehend, ist anderer Unternehmung halber baldigst zu verkaufen. Jahresumsatz circa 40 000 M. Die Handlung ist seit 25 Jahren in den Händen des jetzigen Besitzers und hat eine gute feste Kundschaft. Anfragen unter B. 2748 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kunstgewerbliche Vorlagen (konkurrenzlos) mit allen Rechten u. Borr. billigst zu verkaufen. Anfr. u. L. C. # 2868 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen angesehenen, vielseitig gegliederten Verlag vornehmer Belletristik und Geschenklitteratur, sowie von Werken aus den Gebieten der Philosophie und Geschichte; über 200 Artikel. Kaufpreis 100 000 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Renommierter Künstlerpostkarten-Verlag

(noch sehr wenig ausgenutzt)

samt Lager und Hunderten von Klischees für Mehrfarbendruck billig zu verkaufen.

Anträge unter „Mehrfach ausgezeichnet“ # 2830 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In lebhafter sächsischer Stadt ist eine ältere Buchhandlung zu verkaufen. Preis des flott gehenden Geschäftes 16 000 M. Reingewinn pro Jahr ca. 3200 M. Anzahlung 12—13 000 M. erwünscht. Anfragen von ernstem Reflektanten finden Beantwortung unter N. N. 2587 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Anfänger

bietet sich günstige Gelegenheit durch Uebernahme eines Sortimentes mit ca. 16 000 M Umsatz; Kaufpreis 7000 M, der durch Lagerwerte gedeckt ist. Zur Uebernahme ca. 6000 M erforderlich.

Angebote unter K. 1280 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Mir sind neuerdings mehrere solide und ertragsreiche Sortimentbuchhandlungen mittleren Umfanges zum Verkauf übertragen worden, die jüngeren Kollegen günstige Kaufgelegenheiten bieten.

Bern stehe ich hierüber zu näheren Auskünften bereit, indem ich bemerke, daß meine Vermittlung Käufern keine Provision auferlegt.

Richard Leffer, Makler für buchhändlerische Geschäfte in Einbed.

Angesehenes, katholisches Sortiment im östlichen Deutschland ist zu Neujahr zu verkaufen.

Umsatz der letzten Jahre über 30 000 M. Fester Kaufpreis 18 000 M mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung. — Teilhaberschaft nicht ausgeschlossen. Angebote u. # 2825 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine ältere Buchhandlung mit einträglichen Nebenbranchen in Schlesien ist zu verkaufen. Angebote unter # 2732 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mein in der Provinz Brandenburg seit vielen Jahrzehnten bestehendes Geschäft mit bedeutendem Kunstlager (in der ganzen Provinz ohne Konkurrenz!) beabsichtige ich infolge schwerer Erkrankung (weile z. Bt. in einer Heilanstalt) möglichst umgehend zu verkaufen. — Die Firma genießt das beste Renommee, und wird es einem gesunden Herrn ein Leichtes sein, neue Verbindungen anzubahnen und Erweiterungen zu treffen. Lager vortrefflich, 55 000 M feuerversichert, alles in bester Ordnung, vornehme Einrichtung, eigener Salon. Kaufpreis 27 000 M, bei Barauszahlung 26 000 M. Gef. Angebote unter „A. B.“ # 2870 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für bayrische Handlungen!

Ein kleiner gangbarer und lukrativer Verlag hauswirtschaftlicher Richtung, speziell nach Bayern passend, ist anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Preis inkl. Verlagsrechte ca. 18 000 M. Gef. Angebote unter B. 2782 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Ueberlastung des Besitzers eine weitbekannte, über 80 Jahre alte Sortimentbuchhandlung in Hessen mit treuer, anhänglicher Kundschaft. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig, da bisher vorwiegend nur einer Disciplin Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Kaufpreis 20 000 M.

Für katholische Herren besonders günstige Gelegenheit z. Etablierung.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion. Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer schönen Stadt am Rhein mit vielen Pensionaten und Fremdenverkehr, 7000 Einwohner, sehr erweiterungsfähig, wegen and. Unternehmungen zu verkaufen. Kapital ca. 12 bis 15 000 M erforderlich.

Leipzig.

Paul Stiehl.

Eine seit ca. 30 Jahren wöchentl. erscheinende vorzüglich renommierte und gut rentierende Frauenzeitung wünschen die Besitzer wegen vorgerückten Alters zu verkaufen. Adressen von zahlungsfähigen Selbstkäufern zur näheren Mitteilung erbeten unter G. B. 30.

Leipzig, 1. September 1902.

Gustav Brauns.

Ca. 3000 Exemplare

eines anerkannt vorzüglichen deutschen **Rechtshandbuchs** (Adaptenpreis 12 M) sollen zu jedem annehmbaren Preise, ev. mit Platten und Verlagsrecht, verkauft werden. Anerbieten unter # 2866 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ca. 2500 Exemplare einer bewährten Schrift über Nervenbehandlung sind billigst en bloc zu verkaufen.

Anfragen unter # 2865 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.